

Sachverhalt

Mit der Beschlussfassung des Hauptausschusses (BV 128/2010) am 01.11.2010 wurde die Auftragsvergabe der Planungsleistungen an pbr Planungsbüro Rohling AG Magdeburg bestätigt.

Der Auftrag zur Planung einer 2. Dreifachhalle mit funktioneller Anbindung an die Mittellandhalle wurde erteilt.

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme 2. Dreifachhalle in Barleben und zur Festlegung des zeitweiligen Standortes für die Containerschule auf dem Parkplatz Brei-
teweg 148 wurde im Jahr 2010 eine Standortuntersuchung von dem Planungsbü-
ro Steinblock Architekten durchgeführt. Diese Bebauungsstudie wurde im Rah-
men der europaweiten Ausschreibung zur Auswahl des Planungsbüros für die
Planung der 2. Sporthalle den Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Jedoch hat die Gemeinde die Prüfung weiterer Varianten befürwortet.

Das Büro pbr hat nach Kenntnis der örtlichen Situation eine Variante vorgeschlagen, die neben der funktionellen Anbindung an das Bestandsgebäude auch bestehende bauliche und logistische Probleme in Bezug auf die Mittellandhalle lösen würde. Die Rampe an der Mittellandhalle birgt mehrere Probleme in sich. Die Entwässerung der Rampe wird derzeit in die Sporthalle geleitet und über Pumpenanlagen entsorgt. Hier hat ein Ausfall der Pumpenanlage bereits einen immensen Versicherungsschaden verursacht. Die Kosten für diesen Schaden hat zwar die ÖSA übernommen, jedoch ist die Gemeinde angehalten, hier eine andere bauliche Lösung zu finden. Die beste Lösung besteht darin, das Wasser durch Überdachung nicht mehr in das Gebäude zu führen. Weiterhin ist die Rampe sehr schmal und somit nicht für allen Lieferanten nutzbar. In den letzten beiden Wintern führte Glatteis noch dazu, dass die Lieferanten trotz Winterdienstmaßnahmen das Befahren der Rampe verweigert haben. Ein weiteres Problem stellt das Gründach dar, welches bereits zweimal im Rahmen der Gewährleistung grundhaft erneuert wurde und bei dem trotzdem nach Starkregenereignissen wieder Feuchtigkeitsschäden aufgetreten sind.

Weiterhin ermöglicht die Variante von pbr neben der Zugangsmöglichkeit von zwei Parkplätzen in ein gemeinsames Foyer auch die barrierefreie Nutzung beider Sporthallen.

Da die Verbesserung der baulichen Situation der Mittellandhalle nicht mit den Baukosten der neuen Sporthalle vermischt werden soll, werden die Baumaßnahmen als zwei getrennte Projekte betrachtet:

Bezeichnung	geschätzte Gesamtkosten
1. Sporthalle II inkl. Außenanlagen	4.504.500,00 €
2. Anbindung an die Mittellandhalle	2.126.100,00 €

Finanzierung:

Für das Haushaltsjahr 2011 sind folgende Positionen für Baumaßnahmen am Komplex Vierseithof Breiteweg 147 eingeplant: